

# PFLANZEN, TIERE & BIOLOGISCHE VIELFALT

Bedeutung der Biotopkomplexe und Schutzausweisungen für das Schutzgut Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt

## Offenland

- sehr hoch  
Naturschutzgebiete 1  
FFH-Gebiete 1  
großflächige Streuobstbestände >1ha 4  
großflächige Feuchtgebiete >1ha 4
- hoch  
§ 30 BNatSchG-Biotop 1  
Stehende Gewässer lokaler Bedeutung 4  
Feuchtgebiete <1ha 4  
Streuobstbestände <1ha 4  
Trockengebiete 4
- mittel  
Landschaftsschutzgebiete 1  
Biotopverbundelemente (Feldgehölze, Baumreihen, Hecken) 4
- potentiell mittel bis hoch  
Landwirtschaftliche Flächen auf trockenen Standorten 4, 6  
Landwirtschaftliche Flächen auf feuchten / grundwasserbeeinflussten Standorten 4, 6, 7, 8
- mittel bis gering  
Sonstige landwirtschaftliche Nutzflächen 4
- überwiegend gering bis sehr gering  
Siedlungsflächen 4

## Wald

- sehr hoch  
Bann- und Schonwald 1, 2  
Naturschutzgebiete 1  
FFH-Gebiete 1
- hoch  
Biotopschutzwald 1, 2
- mittel  
Sonstige Waldflächen 4

## Ausgewählte Fließgewässer 3

- sehr hoch  
unbelastet bis sehr gering belastet (Gewässergüte)  
unverändert bis gering verändert (Strukturgüte)
- hoch  
gering belastet (Gewässergüte)  
mäßig verändert (Strukturgüte)

## Bedeutende Vorkommen geschützter Arten

- Weißstorch (*Ciconia ciconia*)  
Projekt des BUND Ortsverband Markdorf und LRA Bodenseekreis zur Wiederansiedlung des Weißstorches im Markdorfer Raum durch Schaffung von Nistmöglichkeiten, Extensivierungen und Gewässerrenaturierungen, extensive Beweidung mit Heckrindern
- Gemeine Flussmuschel (*Unio crassus*)  
derzeit bekannte Vorkommen im Lipbach, Espengraben, Bildbach, Breitenriedgraben, Riedgraben bei Itendorf, Stehlsweiler Bach
- Schmetterlinge
- Fledermausquartiere
- Libellen  
u.a. Helm-Azurjungfer, Keilfleck-Mosaikjungfer
- Amphibien  
u.a. Gelbbauchunke, Laubfrosch, Kammmolch
- Pflanzen  
u.a. Orchideenarten, Mehlsprimel, Sibirische Schwertlilie

## Amphibienbewegungen

- Bekannte Amphibienwanderungen 5

## Unzerschnittene Räume (Größe der verbleibenden Flächen) 1

- > 15 km<sup>2</sup> (kommt im GVV Markdorf nicht vor)
- 12 bis 15 km<sup>2</sup>
- 9 bis 12 km<sup>2</sup>
- 6 bis 9 km<sup>2</sup>
- < 6 km<sup>2</sup> (nicht dargestellt)

Kartengrundlage:  
DTK 25, Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung BW

- Datengrundlagen:
- 1 Schutzgebiete, Landschaftszerschneidung (2006 ©Daten- und Kartendienst LUBW), vorl. Neuabgrenzung FFH-Gebiet Nr. 8221-342, Stand Nov. 2010
  - 2 Waldfunktionen (FOGIS ©IVA Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt BW)
  - 3 Biologische Gewässergüte und Gewässerstruktur 1:350.000 (WaBoA - Wasser- und Bodenatlas Baden-Württemberg ©Umweltministerium BW 2007)
  - 4 Nutzungskartierung zum Landschaftsplan 2008
  - 5 Straßenquerende, z.T. betreute Amphibienwanderungen ©Internetseite Umweltschutzamt Bodenseekreis 2009, Stellungnahme LRA März 2012
  - 6 Bewertung der Bodenfunktionen (2008 ©RP Freiburg-LGRB), Bodenschätzung Wasserverhältnisse (sehr) trocken oder (sehr) nass
  - 7 Moorkataster, Moorkarte L8322 von Göttlich (2006 ©Daten- und Kartendienst LUBW)
  - 8 Bodenübersichtskarte BW 1:200.000 Blatt CC 8718 (1995 ©RP Freiburg-LGRB)

## Gemeindeverwaltungsverband Markdorf

### Landschaftsplan

### Pflanzen & Tiere, Biologische Vielfalt

Stand: Oktober 2013

1 : 25.000

Bearbeitung: Irmscher / Bösch



500 0 500 Meter

365° freiraum + umwelt  
Kübler Seng Siemensmeyer  
Freie Landschaftsarchitekten, Biologen und Ingenieure  
Klosterstraße 1 88662 Überlingen Telefon 07551 / 94 95 58-0 info@365grad.com  
Telefax 07551 / 94 95 58-9 www.365grad.com

365

